

Am Anfang war die Kunst

Stahlblauer Himmel, grüne Wiesen, Natur pur. Und die Frau eines Erfolgsautors vergräbt ein Kunstwerk.

Von Flavia Schlittler

Mit den «St. Moritz Art Masters» findet in diesen Tagen erstmals ein glamouröses Kunst- und Musikereignis im Engadiner Nobelort statt. Christina Oiticica (56) ist Teil davon.

Eine weltweit renommierte Künstlerin mit einer bekannten Muse: Ehemann Paolo Coelho (61). Der Verfasser von «Der Alchimist» und «Krieger des Lichts» gehört mit über 100 Millionen verkauften Büchern zu den erfolgreichsten Schriftstellern. Für seine Frau, mit der er seit 29 Jahren verheiratet ist, nimmt er sich gerne zurück. Er will ihr nicht die Show stehlen und bleibt ihrer Kunstaktion fern, obwohl er auch grad im Engadin weilt.

Das unzertrennliche, doch grundverschiedene Paar eint dieselben Gedanken: Gott, Liebe und Natur. Was Coelho literarisch umsetzt, nimmt Christina Oiticica wörtlich in die Hand. Sie übergibt

ihr Kunstschaffen zur Vervollständigung der Natur. Die lässt sie wirken, verwesen, verwaschen. «Am Anfang war die Kunst. Sie wird es auch zum Schluss sein.»

Im Laufe ihres Schaffens hat sie ihre Arbeiten an den verschiedensten Stellen der Natur übergeben. Im Wald, auf der Wiese, am Amazonas.

Naturkunst

Jetzt hat sich die brasilianische Künstlerin das St. Moritzer «El Paradiso» auf 2181 Meter über Meer für ihre Aktion ausgesucht.

Sie gräbt ein Loch in die Wiese, bemalt eine Kupferplatte, legt eine Leinwand auf die frische Farbe, bedeckt ihr Kunstwerk mit Erde, Gras und Steinen.

«Kunst und Natur bilden für mich eine perfekte Symbiose. Ich möchte mit meiner Arbeit die Natur in ihrer Vielfalt einwirken lassen. Wir sind ein Teil von ihr, sie soll ein Teil unseres Wirkens sein.»

Nach einem Jahr wird Christina Oiticica an den Ort zurückkehren, ihr Kunstwerk ausgraben und signieren. Erst dann ist für sie das Werk vollendet. ■

Das Kunst-Happening «St. Moritz Art Masters» läuft bis am 7. September. Zu empfehlen ist die Foto-Ausstellung «Woman in the magic Mirror» von Amedeo M. Turello im Hotel Kempinski. www.stmoritzartmasters.com

Fotos: SurcobMedia



Christina Oiticica

Kunst für die Murmeltiere. In einem Jahr wird signiert.